

› DIGITALES NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT FÜR DIE WEINBRANCHE

EIP-AGRI „KLIMAWANDEL, DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT“ (KLIDINA) - PROJEKTLAUFZEIT 2023-24

17. Januar 2024

AGENDA

- Einführung
 - OPG KliDiNa: Projekt & Team
 - Ausgangslage und Problemstellung
- Zielsetzungen der Teilprojekte
- Vorstellung der Projektteile
 - Teil I: Nachhaltigkeitsmanagement-Software
 - Teil II: Marktforschung



EIP-AGRI PROJEKT PROJEKTPARTNER

KOOPERATIONSPARTNER

WISSENSCHAFT



BETRIEBE



VERBÄNDE



AUSGANGSSITUATION

- Nachhaltigkeit sehr wichtig und präsent für Verbraucher
- Begriff abstrakt, unklar und nicht transparent
- Druck wichtiger Marktteilnehmer auf Betriebe (Einzelhandel, Alkoholmonopole)



- Starker Abhängigkeit der Winzer von der Natur
- Direkt betroffen vom Klimawandel
- Winzer müssen sich niederschwellig informieren + positionieren.

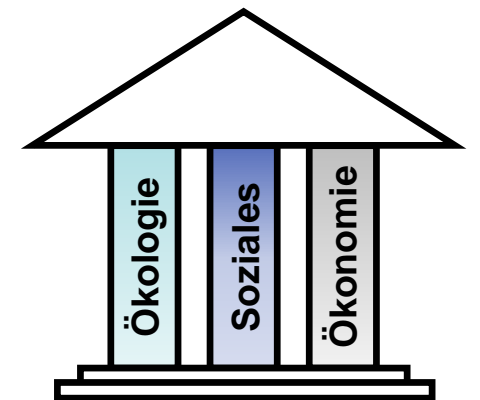


Es fehlt ein transparentes, frei zugängliches, wissenschaftlich fundiertes Tool zur Selbsteinschätzung für den deutschen Weinbau um das Thema **Nachhaltigkeit in die Branche zu tragen**



DAS NACHHALTIGKEITSSIEGEL FAIRCHOICE®

- **Entwickelt 2010** im Rahmen eines BLE-Förderprogramms am DINE e.V.
- **Erstes deutsches Siegel** für Nachhaltigen Weinbau
- Ziel war ein **pragmatisches, praxisnahes** Nachhaltigkeitsbewertungssystem
- **Transparenz** für Konsumenten und Betriebe
- Erarbeitet von Wissenschaftlern der HHN, Betriebswirten und Winzern
- **Gemeinnütziger Verein & nicht gewinnorientiert**



EIP-AGRI PROJEKT „KLIMAWANDEL, DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT“

PROJEKTTEILE

I

Management

Entwicklung des ersten deutschen digitalen Nachhaltigkeitsmanagementsystems inklusive einer frei zugänglichen Selbsteinschätzung
 Überarbeitung und Harmonisierung der Kriterien
 Erarbeitung von Synergien und Schnittstellen

TRANSPARENZ
 ANWENDERFREUNDLICHKEIT

II

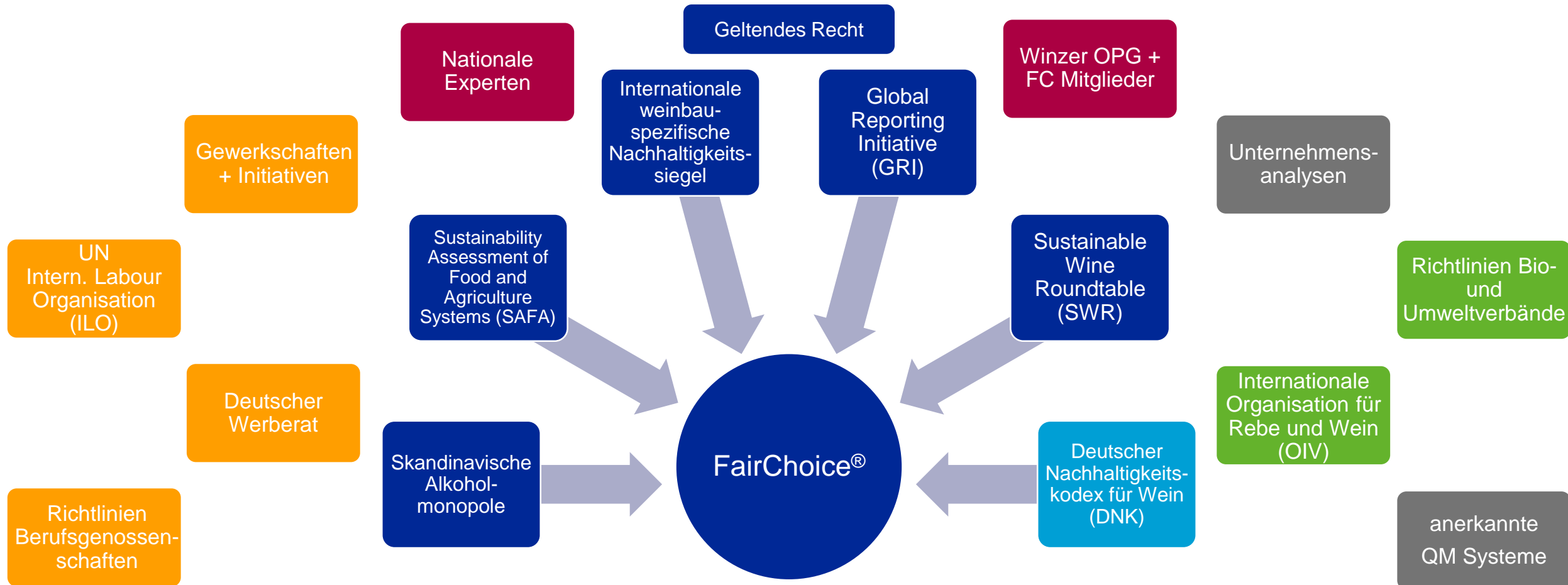
Kommunikationsstrategie an die Endverbraucher
 Forschung und Handlungsempfehlungen
 Marketingkonzeption

Kommunikation

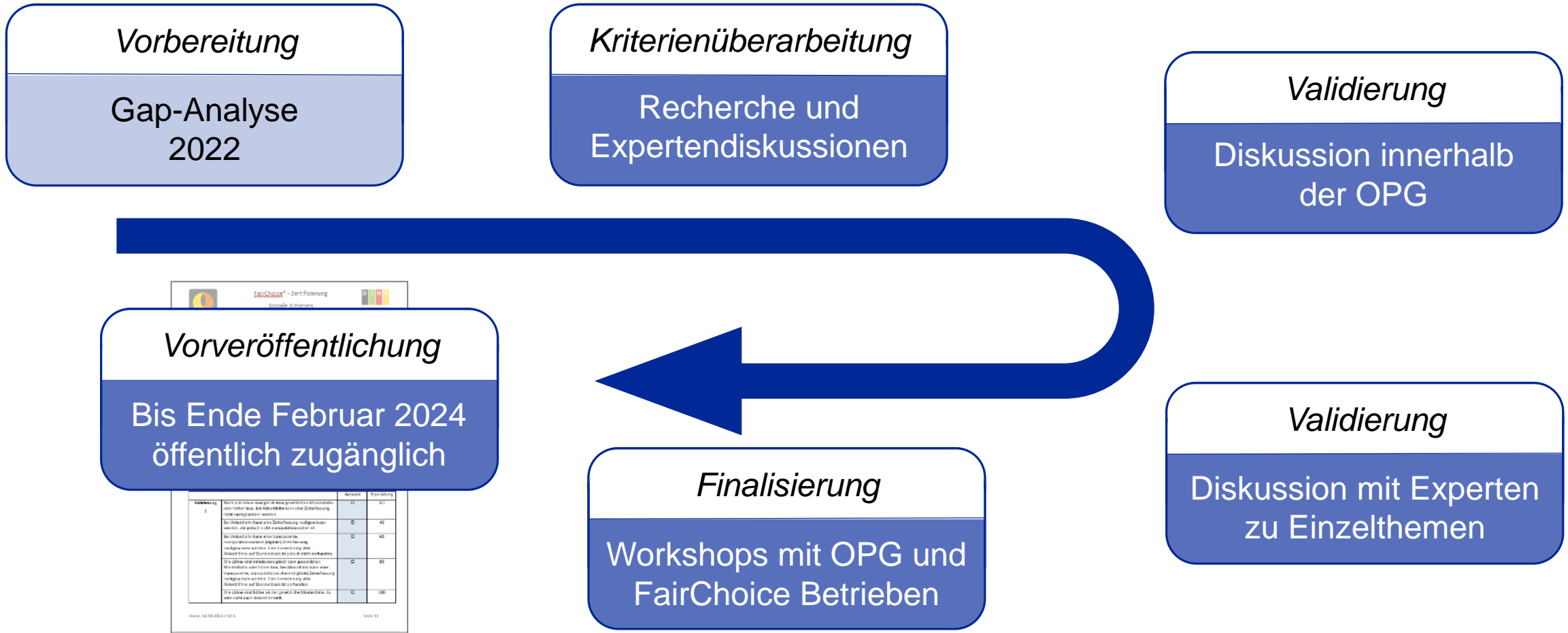
KOMMUNIKATION
 MARKENENTWICKLUNG

PROJEKTTEIL I

FACHLICHE BASIS DER KRITERIEN



PROJEKTTEIL I ÜBERARBEITUNG DER KRITERIEN






FAIRCHOICE® - Zertifizierung
Spartale Kriterien

Kriterium	Merkmale	Punktzahl
1	...	40
2	...	40
3	...	80
4	...	100

Stand: 04.09.2024 / V0.5 Seite 11

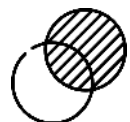
PROJEKTTEIL I

NACHHALTIGKEITSKATEGORIEN

Ökologie 62 Kriterien 	Soziales 36 Kriterien 	Ökonomie 11 Kriterien 
CO ₂ -Bilanz	Mitarbeitendenverantwortung	Unternehmensanalyse
Wasserverbrauch	Mitarbeitendenförderung	Risikomanagement
Energieeinsatz	Entlohnung und Leistungen	Investitionen
Bodenmanagement	Saisonarbeitskräfte	Unternehmensführung
Pflanzenschutz	Arbeitssicherheit	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; display: inline-block;"> <p>Grunddatenbasierter Fragenkatalog</p> </div>
Biodiversität	Gesellschaftliches Engagement	
Abfüllung/Verpackung	Gesetzeskonformität	
Lagerung/Abfallmanagement	Faire Handelsbeziehungen	

PROJEKTTEIL I

GRUNDGEDANKEN FÜR DIE ENTWICKLUNG



Transparent

öffentlich, transparent zur Selbsteinschätzung



Anwenderfreundlich

einfach, intuitiv zum eigenständigen Erarbeiten, mit Kommentier- und Ablagefunktionen



Umfassend

Kriterienkatalog, Auditierung, Zertifikat, Auswertung, Berichterstellung



Informativ

Mit einfacher Beratungsfunktion und Weiterentwicklungsvorschlägen



Flexibel

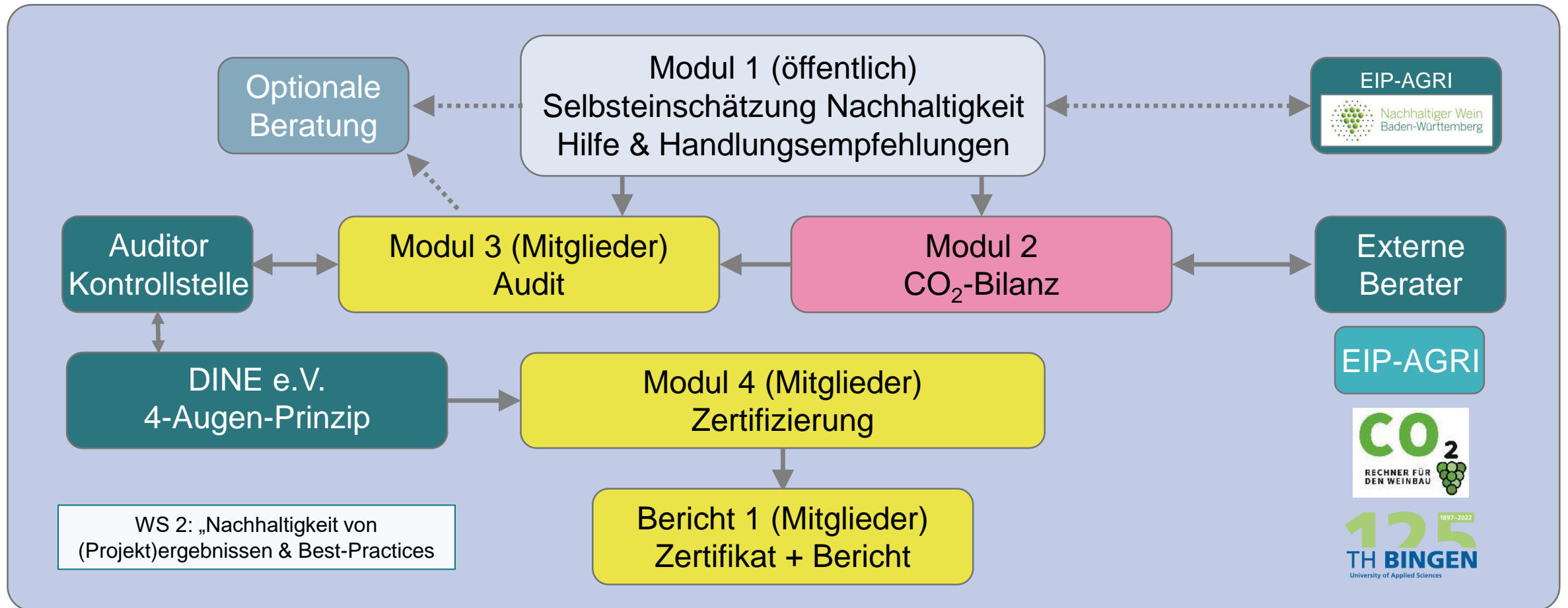
Für alle Anwendertypen (Selbstvermarkter, Genossenschaften, Kellereien, Lieferanten)

PROJEKTTEIL I

ZERTIFIZIEREN ODER NICHT ZERTIFIZIEREN?

Anonymer User	oder	Teilnehmer der Zertifizierung
<p>Anmeldung anonym</p> <p>Kostenlos</p> <p>Zugriff auf Fragenkataloge für Einzelbetriebe</p> <p>Zugriff auf Hilfefunktionen & Links</p> <p>Zugriff auf viele der Dokumente & Vorlagen</p> <p>Bewertung nach FairChoice Kriterien</p> <p>Fließender Wechsel in Zertifizierung möglich</p>		<p>Zertifikatsnutzungsrechte</p> <p>Voller Zugriff auf alle Dokumente</p> <p>Unabhängig kontrolliert Nachhaltig nach FairChoice Kriterien</p> <p>Erstellen komplexer Zuliefererstrukturen</p> <p>Benchmarking mit anderen Betrieben</p> <p>Mitgliedschaft in der FairChoice Community</p>

PROJEKTTEIL I SOFTWARE ÜBERBLICK



PROJEKTTEIL II

KONSUMENTENFORSCHUNG & MARKENAUFTRITT



Ziele

1. **Erkenntnisgewinn**
Weinkonsument*innen in Deutschland → Wein & Nachhaltigkeit
→ Handlungsempfehlungen Kommunikation für Weinbaubetriebe
2. **Evaluation & Aktualisierung Markenauftritt**
FairChoice® (Logo)



Vorgehen

1. **Qualitative Vorstudie 2023:**
„Deep Dive“ | Sammlung von Meinungen, Motiven, Verhaltensweisen und Erwartungen zum Thema „Nachhaltiger Wein“ + **Designtest Logoentwürfe** ✓
→ Aktuell: finale Auswertung
2. **Quantitative Hauptstudie 2024**



Aufbau

1. **Qualitative Vorstudie:**
 - fünf Gruppendiskussionen à 2h mit je 6 Teilnehmer*innen
 - im August 2023, Frankfurt am Main (Urbanes Umfeld) ✓
2. **Quantitative Studie:**
repräsentativ, Online-Umfrage

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Felix Haesler
Projektmanager Nachhaltiger Weinbau
Hochschule Heilbronn + DINE e.V.
haesler@dine-heilbronn.de